

## Das kompetente System

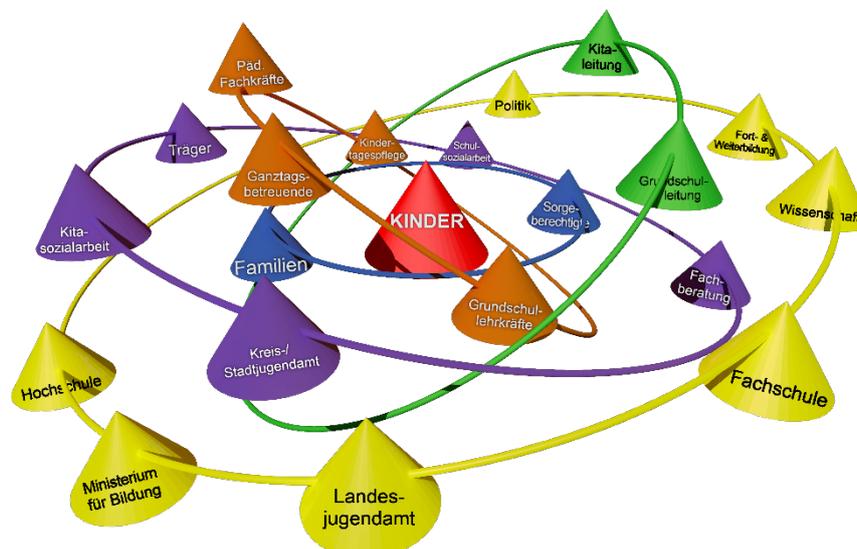
### in der öffentlichen Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Rheinland-Pfalz

Das vorliegende Schaubild bildet das **kompetente System der öffentlichen Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Rheinland-Pfalz** in Form eines Atoms ab. Im Kern des Atoms befinden sich die **Kinder**, um die sich alle Akteur:innen und Institutionen des Systems qua ihres gesetzlichen Auftrages bewegen. Die Nähe der Akteur:innen zu den Kindern – gemessen an dem Ausmaß alltäglicher Interaktionen mit ihnen – ist in dem Schaubild durch den unterschiedlichen Abstand der fünf verschiedenen Laufbahnen abgebildet. Die Akteur:innen einer Laufbahn sind als Kegel<sup>1</sup> in jeweils einer Farbe dargestellt. Von Innen betrachtet bewegen sich:

- in der ersten Laufbahn: **Sorgeberechtigten und Familien**
- in der zweiten Laufbahn **pädagogische Fachkräfte in den Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegepersonen, Grundschullehrkräfte und Ganztagsbetreuend**
- in der dritten Laufbahn: **Kitaleitungen und Grundschulleitungen**
- in der vierten Laufbahn: **Träger, Kreis-/Stadtjugendamt, Fachberatung, Kita-Sozialarbeit, Schulsozialarbeit**
- in der fünften Laufbahn: **Politik, Ministerium für Bildung, Landesjugendamt, Wissenschaft, Hochschule, Fachschule, Fort- und Weiterbildung**

In den ersten drei Laufbahnen wurde aufgrund der mehr oder weniger alltäglichen Interaktionen mit den Kindern die Akteur:innenbezeichnung gewählt, in der vierten und fünften Laufbahn dagegen die Institutionsbezeichnung. Die Akteur:innen und Institutionen stehen dabei sowohl innerhalb als auch zwischen den Laufbahnen im Kontakt. Das Gefüge bzw. das System ist demnach als ein dynamisches zu betrachten.

Das Schaubild verdeutlicht, wie pädagogische Qualität durch die Vernetzung verschiedenster Akteur:innengruppen und Institutionen im produktiven Zusammenspiel dieser entsteht. „Kompetenz“ im Elementarbereich der Bildung, Erziehung und Betreuung entsteht durch: „[...] wechselseitige Beziehungen zwischen Individuen, Teams, Einrichtungen und dem weiteren Zusammenhang von Gemeinwesen und Gesellschaft.“ (European Commission, 2011, S. 33). Die pädagogische Qualität ist somit nicht loszulösen von einem *kompetenten System*, innerhalb dessen sie entsteht. Das Schaubild ist als vereinfachte sowie exemplarische Darstellung eines komplexen Systems zu verstehen. Daher werden beispielsweise die Beziehungen der einzelnen Akteur:innen und Institutionen nicht abgebildet. Die Darstellung gibt jedoch einen Überblick über die vielfältigen Akteur:innengruppen im Feld der öffentlichen Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern und soll ausdrücklich zum Diskurs hierüber anregen.



<sup>1</sup> Die Kegel symbolisiert als 3D-Variante des Dreiecks den Bezug zum Institutslogo des IBEB.